



Ratskanzlei

Sekretariat
Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 25
Telefax +41 71 788 93 39
karin.rusch@rk.ai.ch
www.ai.ch

Aus den Verhandlungen des Grossen Rates vom 26. Juni 2017 (amtlich mitgeteilt)

Vorsitz: Grossratspräsident Sepp Neff
Grossratspräsident Martin Breitenmoser (Eröffnung)

Zeit: 13.30 - 17.25 Uhr

Der Grosse Rat hat folgende Geschäfte behandelt:

1. Wahl der Mitglieder des Büros des Grossen Rates

Das Büro des Grossen Rates ist für das Amtsjahr 2017/2018 wie folgt bestellt worden:

Grossratspräsident: Sepp Neff, Schlatt-Haslen
Vizepräsident: Franz Fässler, Appenzell
1. Stimmzählerin: Monika Rüegg Bless, Appenzell
2. Stimmzähler: Matthias Rhiner, Oberegg
3. Stimmzähler: Jakob Signer, Appenzell

2. Protokoll der Landsgemeinde vom 30. April 2017

Das Protokoll der Landsgemeinde 2017 wurde ohne Änderungen gutgeheissen.

3. Protokoll der Session vom 3. April 2017

Auch das Protokoll über die Verhandlungen des Grossen Rates vom 3. April 2017 wurde wie vorgelegt genehmigt.

4. Erneuerungs- und Bestätigungswahlen

4.1. Wahlen parlamentarische Kommissionen

Im Vergleich zum abgelaufenen Amtsjahr ergeben sich folgende Änderungen:

Staatwirtschaftliche Kommission

Keine Änderungen

Kommission für Wirtschaft

Neues Mitglied: Jakob Signer, Appenzell

Kommission für Soziales, Gesundheit, Erziehung, Bildung

Keine Änderungen

Kommission für öffentliche Bauten, Verkehr, Energie, Raumplanung, Umwelt

Neuer Präsident: Patrik Koster, Rüte
Neue Mitglieder: Alfred Koller, Appenzell
Ernst Schiegg, Appenzell

Kommission für Recht und Sicherheit

Neue Präsidentin: Ursi Dähler-Bücheler, Rüte
Neues Mitglied: Rosalie Manser-Brülisauer, Schwende

4.2. Wahlen weitere Kommissionen

Folgende Kommissionen wurden unverändert bestätigt.

- Aufsichtskommission der Ausgleichskasse
- Bodenrechtskommission
- Grundstückschatzungskommissionen
- Jugendgericht
- Landesschulkommission
- Landwirtschaftskommission

Markus Fässler, Appenzell, und Lucia Ledergerber-Specker, Gonten, hatten ihren Rücktritt als Mitglieder der Landesschulkommission eingereicht. Als neue Mitglieder der Landesschulkommission wählte der Grosse Rat Dominik Breu, Appenzell, sowie Nadja Lang-Heule, Büriswilten.

5. Geschäftsbericht über die Staatsverwaltung und Rechtspflege im Jahre 2016

Es ergaben sich vereinzelte Fragen, die durch den jeweiligen Departementsvorsteher beantwortet wurden. Im Übrigen nahm der Grosse Rat vom Geschäftsbericht Kenntnis.

6. Revision des kantonalen Richtplans, Teil Siedlung und Teilanpassung Verkehr

Am 15. Juni 2012 wurde das Bundesgesetz über die Raumplanung angepasst. Gemäss dem geänderten Bundesrecht, das am 1. Mai 2014 in Kraft trat, haben die Kantone ihre Richtpläne innert fünf Jahren anzupassen. Die Revision des kantonalen Richtplans umfasst den Teil Siedlung sowie den Bereich Verkehr.

Der Grosse Rat genehmigte die von der Standeskommission am 18. April 2017 verabschiedete Revision des kantonalen Richtplans.

7. Grossratsbeschluss zur Revision der Zivilstandsverordnung (ZiV)

Der Bundesrat beschloss am 26. Oktober 2016 eine Revision der Eidgenössischen Zivilstandsverordnung, mit der die Möglichkeit der Kantone aufgehoben wird, Zivilstandsereignisse wie Geburten, Todesfälle, Trauungen und die Eintragung von Partnerschaften auf ihren Gebieten zu veröffentlichen. Die Revision wird am 1. Juli 2017 in Kraft treten. Ab diesem Datum dürfen die Zivilstandsämter in der Schweiz keine Zivilstandsfälle mehr veröffentlichen. Um eine Verletzung des neuen Veröffentlichungsverbots des Bundes zu vermeiden, musste der Grosse Rat die bestehenden kantonalen Vorschriften über die Publikation von Zivilstandsfällen aufheben. Die Revision der Zivilstandsverordnung wurde zum Anlass genommen, zwei weitere Artikel, welche seit längerem nicht mehr angewendet werden, ersatzlos aufzuheben.

Die Standeskommission wird prüfen, ob eine Möglichkeit besteht, dass Geburten, Todesfälle und Eheschliessungen in Zukunft über die Einwohnerkontrolle veröffentlicht werden können. Hierfür ist in einem kantonalen Gesetz eine entsprechende Grundlage zu schaffen. Weil sich eine Anschlusslösung aber nicht nahtlos realisieren lässt, wird es in der Veröffentlichung von Zivilstandsnachrichten ab dem 1. Juli 2017 zu einer Lücke kommen.

8. Grossratsbeschluss zur Revision der Schulverordnung (SchV)

Im Jahre 2012 erliess die Landsgemeinde das Gesetz über die Fusion von Bezirken und Schulgemeinden, das Fusionsgesetz. Darin ist unter anderem auch die Aufnahme einer Schulgemeinde durch einen Bezirk geregelt. Dies bedingte einzelne Anpassungen im Schulgesetz, welche an der Landsgemeinde vom 30. April 2017 gutgeheissen wurden. Im Nachgang dazu wurde auch eine Anpassung der Schulverordnung notwendig.

Die grundsätzlichen Bestimmungen für die Fusion von Bezirken und Schulgemeinden sind im Fusionsgesetz und im Schulgesetz festgehalten. Die Änderungen in der Schulverordnung sind von untergeordneter Bedeutung und beinhalten mit Blick auf einen Fusionsfall lediglich Präzisierungen.

Der Grosse Rat befasste sich in erster Lesung mit der Revisionsvorlage und hiess diese im Grundsatz gut. Bezüglich eines neuen Absatzes ist noch eine Klärung vorzunehmen, weshalb eine zweite Lesung des Geschäfts beschlossen wurde.

9. Grossratsbeschluss zur Revision der Einführungsverordnung zum Bundesgesetz über die Wehrpflichtersatzabgabe

Der Grosse Rat stimmte einer Revision der Einführungsverordnung zum Bundesgesetz über die Wehrpflichtersatzabgabe zu. Mit der Revision wird das Verfahren für den Einzug der Wehrpflichtersatzabgabe an die Vorgaben des Bundes angepasst. Neu kann nach einer erfolgten Mahnung direkt die Betreibung eingeleitet werden. Eine zweite Mahnung, wie dies bisher geregelt war, ist nicht mehr notwendig. Weiter werden die Zuständigkeiten neu gefasst. Die Grundzuständigkeit obliegt wie bisher dem Kreiskommando. Die Standeskommission kann aber auch andere Stellen mit Vollzugsaufgaben betrauen. Die heutigen Zuständigkeiten im ganzen Bereich können demgemäss unverändert fortgeführt werden. Der Beschluss tritt am 1. Juli 2017 in Kraft.

Appenzell, 27. Juni 2017

Ratskanzlei

Der Ratschreiber:

Markus Dörig